

---

## Programm Kultursommer am Atrium 9. Juli bis 8. August

**KW 27**

---

**Freitag, 9. Juli, 19 Uhr**

### **Addicted PLUS**

Addicted PLUS, das sind Hannah, Janik und Adrian. Hannah und Janik beweisen mit zweistimmigen Arrangements, dass auch sanfte Musik kraftvolle Stimmen verträgt. Das PLUS ist Adrian an der Gitarre, der dem Gesang die Hände freigibt für den richtigen Groove mit der Cajon.

### **The scones**

Wer schon immer mal wissen wollte, um was es bei vielen Hits geht (oder gehen könnte), der ist bei „The Scones - Little Kurpfalz Cover Band“ genau richtig. In einer Kombination von originalen englischen Texten und ihrer Interpretation im kurpfälzer Dialekt spielen die Scones bekannte Stücke von den Beatles, den Stones, Bob Dylan, Pink Floyd bis hin zu aktuellen Songs – und alles auf zwei akustischen Gitarren. Die eigenen Songs der Scones erzählen wahre und nicht ganz so wahre Geschichten aus dem Leben.

**Samstag, 10. Juli, 19 Uhr**

### **Laut & LEISE**

Sie begeistern nun schon seit fast zehn Jahren ihr Publikum: laut & LEISE! Wie der Name schon sagt, ist die Musik der sympathischen Coverband aus dem Kraichgau nicht mit nur einer Eigenschaft zu beschreiben. Sie überzeugen mit ihrem abwechslungsreichen Programm von Moderne bis hin zu Klassikern aus Pop und Rock. Kommt vorbei, denn hier ist garantiert für jeden etwas dabei.

### **Café Achteck**

Café Achteck spielt und singt in unserer Sprache, in unsara Sproch. „Weil do simma direkter. Do simma ganz gradaus. Frei von de Bruscht weg.“ Das ist Mundart Rock mit Stil: Café Achteck brilliert mit Spielfreude, klanglichem Wohlbefinden, Ideenreichtum und Lust auf mehr.

**Sonntag, 11. Juli, 19 Uhr**

### **White Nothing**

Von The Police bis Green Day: White Nothing besteht aus Ilka Frech am Gesang, Nils Schowalter am Bass, Dario Grgic am Schlagzeug, Hanna am Keyboard und Quentin Mandel an der Gitarre und Gesang.

### **New Vintage**

Bei New Vintage kann man sich auf Rocksongs verschiedener Epochen freuen. Von Klassikern der 70er, zum Beispiel von CCR, über groovigen Bluesrock von Gary Moore bis zu kraftvollen Hymnen der 80er bis heute (Green Day, Billy Talent) steht bei New Vintage immer die Freude am Musikmachen im Vordergrund. Die fünf Musiker(innen) haben bereits in einigen Bands gespielt, bis sie schließlich 2019 im Rahmen des Projekts „Rockband für Spätreife“ der Musik- und Kunstschule in Bruchsal zusammenfanden.

---

## **KW 28**

**Mittwoch, 14. Juli, 19 Uhr**

### **Hannah & Niklas**

Hannah & Niklas, ein Akustikduo bestehend aus Gesang und Gitarre, laden mit eingängigen Pop-Klassikern, entspannten Gute-Laune-Machern und gefühlvollen Balladen zum Verweilen, Zuhören und Wohlfühlen ein – ein Repertoire von Elvis bis Amy Winehouse, Lady Gaga und Ed Sheeran.

### **Die Kraichgauboy**

100 Prozent Musik auf zwei Quadratmetern: Die drei Jungs aus dem Kraichgau bringen jede noch so kleine Location mit ihren Acoustic-Covers zum Beben. Musik, die Spaß macht, ist garantiert.

**Donnerstag, 15. Juli, 19 Uhr**

### **Timo Weindel**

Seit über zehn Jahren spielt Timo Weindel leidenschaftlich Gitarre und komponiert seit einigen Jahren eigene Musik. Insbesondere hat er die Lieder von Passenger, einem britischen Singer-Songwriter, für sich entdeckt. Das Konzert wird ein Mix aus Coversongs und eigenen Liedern.

### **Two Times 13**

Beim Akustik-Duo „Two Times 13“ gibt es alte Klassiker und aktuelle Songs aus Rock, Pop und Blues zu hören. Dabei stehen harmonischer zweistimmiger Gesang, kreative Live-Looping-Arrangements, erfrischende Medley-Zusammenstellungen und originelle Interpretationen im Vordergrund.

### **MOONDANCE**

Die siebenköpfige Obergrombacher Band MOONDANCE bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Rock- und Popklassikern wie Alanis Morissette, Anastacia, Roxette und Udo Lindenberg. Freuen Sie sich auf neue Interpretationen von Titeln aus den 80ern bis hin zu aktuellen Songs.

**Freitag, 16. Juli, 19 Uhr**

Ein Abend mit Folk und Weltmusik

### **REED**

REED – Das sind fünf Musikerinnen und Musiker aus der Region. Sie stammen aus Bands unterschiedlichster Genres. Beruflich ziehen sie bereits an einem Strang – jetzt vereinen sie auch ihre Talente zu einem Bandprojekt. REED spielt Folk, Folkrock und alles was sich mit ihrer interessanten Besetzung umsetzen lässt: Nikola Wengler (Akkordeon, Whistle, Gesang), Dominik Pfeifer (Gitarre), Oliver Portugall (Gitarre), Sascha Pahl (Perkussion) und Volker Klett (diverse Dudelsäcke, Mandoline).

### **Shtetl Tov**

Shtetl Tov spielen Klezmer und Balkan mit vielen frischen Impulsen. Zum Repertoire mit bekannten Standards der Klezmer Musik kommen bisher nicht gehörte Melodien aus der Ukraine, Tanzstücke aus Bulgarien und Lieder aus Armenien.

**Samstag, 17. Juli, 19 Uhr**

### **Die Koralle**

Das Bruchsaler Amateurtheater Koralle bringt – quasi als „Trailer“ – zum Kultursommer eine Szene aus ihrer kommenden Herbstproduktion „Central Park West“ mit. Das Akustik-Duo Malte Richter und Moran Kretz – aus den Reihen der Koralle – trägt Balladen im Singer-Songwriter-Stil vor.

**Mimose**

Songs mit deutschen Lyrics: Die Texte von Mimose drehen sich um das eigene Gedankenkarussell und um das im Moment Sein. Wie es ist, wenn die Antennen auf Dauerempfang stehen, man sich selbst verliert und wiederfindet. Wie es sich anfühlt loszulassen und sich dem Leben in seiner ganzen Tiefe zu öffnen. Die Songs klingen mal düster, dann wieder energetisch und leicht. Ungefiltert und ungeschönt ehrlich.

**Sonntag, 18. Juli, 12 Uhr****Matinee im Bürgerpark – Klassik unter Bäumen**

Mitten im Bürgerpark im Schatten der dortigen Bäume findet diese sonntägliche Matinee statt. Das rund einstündige Programm wird gemeinsam gestaltet vom Verein Junger Gitarristen unter Leitung von Ulyka Wagner, von Doris Hach und Helga Jannakos mit Balladen und Literatur unter dem Titel „Melodien und Poesie“ sowie von dem Querflötenduo Evelyn Scherb und Sybille Hermann.

**Sonntag, 18. Juli, 19 Uhr****Comedy-Abend**

Bei der „Comedylovers, die MixShow -Tour“ treten die besten Comedy-Newcomer sowie etablierte Künstler aus dem ganzen deutschsprachigen Raum auf, die man unter anderem vom Comedy Club Bruchsal, BigComedy, BrosComedy kennt. Das hochkarätig besetzte Line-Up sorgt bei den Zuschauern für große Begeisterung und einen unvergesslich lustigen und kurzweiligen Abend. Die vier Top-Comedians haben jeweils 20 Minuten Spielzeit und hauen ihre witzigsten Gags raus. Comedians: Falk Schug • Daniel Bornhäußer • Sertac Mutlu • Tobi Freudenthal

**KW 29****Mittwoch, 21. Juli, 19 Uhr**

---

**Uptown Band**

Grooviger Gesang, getragen von Cajon und Gitarre - so entsteht mit Benjamin, Thomas und Dominik feinsten Akustiksound voll Herzblut und Leidenschaft: Covers von Mumford & Sons, Amy Macdonald über Jason Mraz bis hin zu U2. Die Band spielt ausschließlich Songs, die ihr selbst gefallen und mit einer eigens kreierten Uptown Band-Version umgesetzt werden können. So entsteht oft ein frischer Folk-Pop-Mix. Herzblut, Emotion und Leidenschaft ... Wer sich einmal von der Uptown Band in den Bann hat ziehen lassen, weiß genau, was gemeint ist, und kommt gerne wieder.

**Dreimannquartett**

Die Spielfreude, die Lust an der Musik und die positive Energie, die man bei jedem ihrer Konzerte spürt, gepaart mit ordentlichem Witz und angemessenem Respekt vor den großen Meistern, zeichnen diese Band aus. Das spürt auch das Publikum: Schnell springt der Funke über!

**Donnerstag, 22. Juli, 19 Uhr****Blechinger**

Wenn zehn alte Haudegen wöchentlich zum Proben im Speicher verschwinden, dann darf man davon ausgehen, dass sie gewaltig der Hafer sticht und sie etwas Besonderes aushecken: BLECHINGER: Groove from the Attic. Da treffen The BossHoss auf die Commodores, H-Blockx auf Roachford, Aloe Blacc auf Tina Turner, Soul auf Rock und Disco auf Funk, und das alles mit viel Druckluft – die Schnittmenge heißt Spaß pur!

### **The Fiftysomesings**

„If it's too loud, you're too young!“ Die Fiftysomesings sind, wie der Name schon sagt, Herren im besten Alter. Die Band besteht aus sechs ziemlich besten Freunden, die schon ziemlich lange zusammen Musik machen. Akustisch, aber mit Anlage, mal laut, mal eher leise, mal spontan, mal richtig ausgecheckt – aber immer mit viel Spaß beim Spielen! Auf der musikalischen Agenda stehen Lieblingslieder, Bekanntes & Seltenes, Schräges & Schönes, gerne auch mal vierstimmig gesungen, am liebsten aus der Rubrik „Woher kenn ich das denn jetzt nochmal...?“

### **Freitag, 23. Juli, 19 Uhr 50er Jahre & Rockabilly**

#### **No-B-Side**

No-B-Side besteht aus sieben Musikern, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Ob Alter, Herkunft oder Musikgeschmack - jeder bringt seine Ideen, Leidenschaft und Spaß mit ein und vervollständigt diese Band! Klassiker des Rock 'n Roll und Rockabilly werden mit anderen Songs aus den 50ern und 60er Jahren vereint und sorgen so für ein abwechslungsreiches Programm!

#### **Five Against Billy**

Musik aus vier Jahrzehnten im charmanten Rockabilly-Style - das erwartet Sie bei Five Against Billy! Die fünf charmanten Musiker aus dem Raum Bretten/Bruchsal haben Klassiker und aktuelle Charts von den 80er Jahren bis heute in ihrem Repertoire, aber auf eine ganz eigene Art. Mit mehrstimmigen Gesang, melodischen Gitarrenklängen, einer rhythmischen Bassline und dem beständigen Beat des Cajons zieht die Band ihr Publikum in den Bann. Akustik Sound mit Emotion und Leidenschaft – das ist Five Against Billy!

### **Samstag, 24. Juli, 19 Uhr**

#### **Homefestival 2.0**

Mit ST3VEO, Paul Keen und DJ-Kollektiv Tiefdruck (MESSBU, DJ Kille und DJ MARVIA), Third Dimension, DJ Timo S., DJ Patrice T., DJ Shockz, und viele mehr.

Europaweit bekannte DJs als auch Newcomer aus der Region bieten einen Ritt durch verschiedene Genres wie EDM, House bis hin zu melodischem Techno.

Clubkultur vom Feinsten – für Jugend und Erwachsene: Mit dem Homefestival 2.0 knüpfen die mitwirkenden DJs an die erste, per Livestream übertragene Veranstaltung der BTMV an und bringen zum Livestream ihre Musik auch live auf die Bühne im Atrium!

### **Sonntag, 25. Juli, 12 Uhr**

#### **Matineeveranstaltung „Yes: Jazz!“**

Ursprünglich als Kooperation zwischen der MuKs-Bruchsal und den Schulen ins Leben gerufen, um die Jazzkultur in Bruchsal zu stärken, hat sich ‚Yes: Jazz!‘ mittlerweile zu einer beliebten Plattform entwickelt, wo sich Talente aller Schulen und aller Stilrichtungen im professionellen Rahmen präsentieren können. Eigentlich müssten wir heute sagen: ‚Yes: Jazz and More‘. Von rockigen Sounds über ‚jazzy‘ Poparrangements bis hin zu professionell dargebotener swingender Bigbandmusik gibt's für jeden Geschmack was auf die Ohren. Vielfältig, bunt und immer hörenswert!

**Sonntag, 25. Juli, 19 Uhr**

### **Lönneberga**

Lönneberga heißt das Bruchsaler Deutschrock-Quartett – es klingt nach idyllischen Kindheitserinnerungen aus gutem Holz. Frech mit Lebensfreude und Texten über das Leben in allen Facetten. „Corona-Baby“ zum Beispiel erzählt von zwischenmenschlicher Begegnung auf allerengstem Raum oder „Der Letzte, der bleibt“ von durchzechten Sommernächten bis zum Sonnenaufgang. Das Lausbubenleben tobt. Selbstgeschnittener Bruchsaler Kleinkunstcharme zum Verlieben!

### **Andrea Doria**

Das Repertoire der Karlsruher Band „Andrea Doria“ setzt sich ausschließlich aus Liedern von Udo Lindenberg zusammen – sowohl ganz alte Hits (Rudi Ratlos, Andrea Doria usw.) als auch die neuen Stücke aus den letzten Jahren. O-Ton der Band: „Wir lieben die Musik und die Texte von Udo und wollen sie ihm zu Ehren wiedergeben. Was wir nicht wollen ist ein Double von Udo abgeben, weder im Aussehen noch in der Sprache. Schlechte Kopien (mit am Hut angeklebten Haaren) gibt es genügend, die oft sehr peinlich rüberkommen, denn wirklich gut kann`s eigentlich nur der Meister und so soll es auch bleiben.“

**KW 30**

---

**Mittwoch, 28. Juli, 19 Uhr**

### **Fascinating Rhythm**

Der Titel eines bekannten Gershwin-Songs gab dem fünfköpfigen Ensemble aus dem Raum Bruchsal seinen Namen. Und so bilden Jazz-Standards und Musical Songs den Rahmen für ein Programm, das mit Perlen aus den Bereichen Latin, Blues, und Chanson angereichert ist. Die „stimmliche Frontfrau“ ist Marty Beck, am Keyboard Alexander Burghardt, an Klarinette und Saxophon agiert Wolfgang Wittke, am Kontrabass Peter Matheiwetz und am Schlagzeug Thomas Winkler.

### **„Broadway Melodies“: Musikklassik der Musik- und Kunstschule Bruchsal**

Endlich wieder auftreten: Mit der Reihe „Broadway Melodies“ geht die Musikklassik der MuKs unter der Leitung von Marty Beck und Wolfgang Baumann erstmals nach 16 Monaten wieder auf die Bühne. Begleitet von Pianist Dietmar Hess singen die Ensemblemitglieder Soli, Duette und Terzette aus der Welt des Musiktheaters. Hits aus Fame, Miss Saigon, Grease, Wicked, Die Schöne & das Biest oder Tarzan werden das Flair des New Yorker Broadways oder des Londoner Westends in unsere Region bringen.

**Donnerstag, 29. Juli, 19 Uhr**

**Jazzfestival, ausgerichtet vom Jazzclub Bruchsal**

### **Yelitza Laya Boleros y más - Konzert, Poesie und Gäste**

Boleros y más – Die venezolanische Sängerin Yelitza Laya entführt die Zuhörer in die Welt der Musik Mittel- und Südamerikas. Vielfältigkeit ist dabei Konzept: von romantischen Boleros über Folklore aus Venezuelas bis hin zu traditionellen Rhythmen und Musik der Karibik. Ein Streifzug durch über 100 Jahre Musik. Alles für die Band arrangiert und erarbeitet. Dabei ist Yelitza nicht nur Interpretin von Kompositionen, die Band verfügt auch über ein eigenes Repertoire.

Yelitza Laya lebt seit vielen Jahren in Deutschland und ist immer stark mit ihren musikalischen Wurzeln verbunden. Sie arbeitete in ihrer Heimat und auch in Deutschland als Sängerin und Tänzerin in den Bereichen Folklore und lateinamerikanische Musik. Mit voller Leidenschaft und ihrer sanften unverkennbaren Stimme begeistert sie ihr Publikum.

Begleitet wird sie dabei von Kurt Eisfeld am Klavier, Enrique „Kike“ Leon, Chucho Palma an der Perkussion und Carina Gutierrez am Bass.

### **Freitag, 30. Juli, 19 Uhr** **Jazzfestival, ausgerichtet vom Jazzclub Bruchsal**

#### **Wawau Adler Quartett**

Wawau Adler, weltbekannter Gypsyjazz-Gitarrist, widmet seine aktuelle CD dem großen Django Reinhardt und hat sich dafür die Creme de la Creme an Begleitmusikern ausgesucht. Mit dabei sind der junge Ausnahmegeiger Alexandré Cavaliere, Hono Winterstein an der Rhythmusgitarre und Joel Locher am Bass.

### **Samstag, 31. Juli, 19 Uhr** **Jazzfestival, ausgerichtet vom Jazzclub Bruchsal**

#### **AK Ambience feat. Jumaa**

Mit seinem neuesten Projekt „AK Ambience“ zeigt uns der preisgekrönte Bassist Axel Kühn, dass es keineswegs ein Widerspruch sein muss, Clubmusik und Jazz miteinander zu verbinden. Problemlos treffen Hip Hop Beats, Drum N' Bass Grooves auf Jazzharmonien und RnB Gesangslinien, um dann einen originellen, unverwechselbaren Sound zu schaffen. Ob mit Kontrabass oder E-Bass, Klavier oder Rhodes, Vocoder oder souligem Baritongesang, in dieser speziellen Konstellation fügt sich alles zusammen und scheint organisch miteinander zu verschmelzen. Als „Intelligent Groove Music“ betitelt der Bandleader Axel Kühn die Kompositionen der Band, welche zum Großteil in Kooperation mit dem in Berlin lebenden Sänger und Komponisten Jumaa entstanden sind.

Besetzung: Jumaa – vocals • Christoph Heckeler – keyboards • Axel Kühn - bass, vocoder • Christoph Neuhaus – guitar • Johann Polzer – drums

### **Sonntag, 1. August, 19 Uhr** **Jazzfestival, ausgerichtet vom Jazzclub Bruchsal**

#### **Fola Dada**

Fola Dada und Martin Meixner verbindet eine mehr als 20-jährige musikalische Freundschaft. Zwischen Soul und Jazz, Gospel und House tanzen die beiden spielend leicht und die Kompositionen aus eigener Feder gliedern sich selbstverständlich ein. Fola Dada ist eine vielschichtige Sängerin, ihre Stimme kann die ganze (Gefühls-)Welt widerspiegeln und zugleich schlicht und intim sein. Keine Schublade passt hier. Ist das Jazz oder Soul, beides oder einfach eben Fola?

Martin Meixner ist Hammond Organist mit Leib und Seele. Wenn er die Tasten seines Instruments berührt, kann schon mal die Luft brennen. Man erlebt selten einen kraftvolleren und energetischeren Virtuosen als ihn und miteinander können die beiden Protagonisten Höhenflüge in Gang setzen. Im Duo sind sie sich wohl vertraut und deswegen haben sie eine Konzert-Reihe mit einem weiteren Gast ins Leben gerufen, um sich als Trio die Bälle zuwerfen zu können.

Der Gast für dieses Konzert ist der Mannheimer Schlagzeuger, Komponist und Sound-Designer Daniel Mudrack (Dr Syros), der die Ergänzung und Erweiterung für die Musik von Fola Dada und Martin Meixner darstellen wird. Spannend, facettenreich und mit Spielwitz.

---

## **KW 31**

---

### **Mittwoch, 4. August, 19 Uhr**

#### **AfterWork Atrium**

AfterWork Atrium ist zurück! Bruchsals beliebtes Event geht in die nächste Runde. Chillige DJ-Beats, dazu leckere Drinks und die einzigartige Atmosphäre am Bergfried laden zum Verweilen nach getaner Arbeit ein - ab 17 bis 23 Uhr!

### **Donnerstag, 5. August, 19 Uhr**

#### **Four From Down**

Four From Down bieten ihrem Live-Publikum mit dem Programm „Acoustic Songs & Stories“ bekannte und unbekannte Akustik-Cover zum Zuhören, Mitsingen und Genießen. Ganz im Singer-Songwriter-Style und fast wie bei MTV-Unplugged. Ganz nah dran. Seit über zehn Jahren sind die Freunde aus der Region Bruchsal mit ihren einfühlsamen und mehrstimmigen Arrangements unterwegs in Kneipen, Cafes, Biergärten und auf kleinen Festivals.

#### **Men@Rock**

Die sechs Mitglieder von Men@Rock haben sich den großen und erfolgreichsten Hymnen der Rock- und Rock/Pop-Geschichte verschrieben. Ein starkes Repertoire animiert unweigerlich zum Mitsingen oder Mitgrooven. Doch der detail- und abwechslungsreiche Live-Sound lädt auch schlicht zum Genießen ein.

### **Freitag, 6. August, 19 Uhr**

#### **Mocábo**

Spanien, Brasilien, Frankreich, Argentinien, Mexiko - aus diesen sonnigen Ländern stammt die Musik von mocábo. Leidenschaftliches Gitarrenspiel und karibische Rhythmen garantieren dem Zuschauer ein einzigartiges Konzerterlebnis voll südländischer Lebensfreude.

#### **Combo Cajon**

Unter dem Motto live & hautnah sucht die Band Combo Cajon die Nähe zum Publikum und erzeugt so eine ganz besondere Stimmung. Mehrstimmiger Gesang, Saxophon, Gitarre, Bass, Harp und Cajon verleihen den bekanntesten Songs der 70er bis heute einen außergewöhnlichen und authentischen unplugged-Sound

### **Samstag, 7. August, 19 Uhr**

#### **LÄSSSIG**

„LÄSSSIG“, ja tatsächlich mit drei „s“, weil sie halt so lässig sind, setzt sich zusammen aus Musikern aus dem Raum Bruchsal. Mit einem breiten Genre-Mix rocken sie die Bühne und haben vor allem einen Wunsch: dem Publikum genau den Spaß zu verschaffen, den wir selbst auf der Bühne haben. Sie stehen für Musik aus Leidenschaft und haben mit Jacky und Peter ein stimmgewaltiges Gesangs-Duo, das seinesgleichen sucht.

#### **Handmade**

Authentisch - kompromislos - live! Für diese drei Begriffe steht die sechsköpfige Band „Handmade“. Die Band zelebriert alte Rockklassiker, natürlich alles handgemacht, ohne dabei auf Originalität zu verzichten. „History of Rock“, so lautet der Slogan von Handmade und präsentiert die Highlights aus über 40 Jahren Rockgeschichte. SymBadisch, authentisch und publikumsnah erwecken die Jungs die

größten Hits aus den 70ziger bis Mitte der 90er: Queen, Toto, Whitesnake, Pink Floyd, AC-DC u.v.a. haben Generationen von Musikern mit ihren Liedern geprägt.

### **Sonntag, 8. August, 12 Uhr**

#### **Bergfried Bruchsal - Lernort Freiheit und Demokratie, zweite Lesung**

Beim vergangenen Kultursommer hat der Förderverein Bergfried in einer eindrucksvollen Lesung literarischer und historischer Texte den Bogen der geschichtlichen Ereignisse rund um den Bergfried von den Bauernkriegen bis zu den Revolutionsjahren 1848/49 gespannt. In dieser Fortsetzung geht es noch einmal um die Badische Revolution, dann aber vor allem um die Zeit von Weimar bis zur Bundesrepublik. Mitwirkende: Jürgen Dick, Karl-Heinz Mosthav, Gernot Oberst, Rainer Kaufmann.

### **Sonntag, 8. August, 19 Uhr**

#### **No Sugar, No Cream**

Sehnsuchtsvolle und gutgelaunte Ohrwürmer. Alternative-Country und Singer/Songwriter-Melancholie - all das kommt zusammen in der Musik der Karlsruher Band No Sugar, No Cream. Charismatischer Gesang von Songwriter und Gitarrist Pete Jay Funk und die sehnsüchtige Geige von Backing-Vocals-Sängerin Heike Wendelin prägen den Sound, der trockene Groove kommt von Bassist Andreas Jüttner und Drummer Frank Schöffner. Mit „Promises“ hat die Band 2020 ihr drittes Studioalbum vorgelegt, über das es im „Rolling Stone“ hieß: „Jeder Song ein Lagerfeuerleuchten.“

#### **Sunday Rest**

Sunday Rest bringt die besten Rock- und Popsongs mit Leidenschaft und Energie live auf die Bühne. Die junge Band aus dem Raum Bruchsal mit ihren beiden Powerfrauen am Gesang spielt alles vom Rockklassiker bis zu aktuellen Liedern und sorgt für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend für alle Altersklassen.